

## Eröffnung Standort Schwerte 2018

Am Mittwoch den 17.10.2018 fand die offizielle Eröffnungsfeier des EUTB® Teilhabe-Wegweiser im Kreis Unna am Standort Schwerte (Lohbachstraße12) statt.

Nach Grußworten des Landrats des Kreises Unna, Herr Michael Makiolla, und des Bürgermeisters von Schwerte, Herr Dimitrios Axourgos, stellten das Berater\*innen-Team sich und die EUTB® im Kreis Unna vor. Anschließend gab es Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinen Snack mit heißen und kalten Getränken sowie Musik.



Das Beraterinnenteam: Brigitte Kruck, Lydia Heit, Verena Lehmann, Charlotte Kebekus und Sigrid Backmann.



Charlotte Kebekus, Dimitrios Axourgos (Bürgermeister der Stadt Schwerte), Lydia Heit, Sigrid Backmann, Michael Makiolla (Landrat des Kreises Unna), Brigitte Kruck, Verena Lehmann und Thorsten Eisenmenger (Vorsitzender des Sozialwerk Schwerte e.V.).

## Eröffnung Standort Schwerte 2018



Auf dem Bild zu sehen sind: Dimitrios Axourgos (Bürgermeister der Stadt Schwerte, v.l.), Christoph Mertens (Evangelische Perthes-Stiftung e.V., h.l.), Michael Makiolla (Landrat des Kreises Unna), Inge Bluhm (Netzwerk Diakonie gem. GmbH), Verena Lehmann und Brigitte Kruck (Beraterinnen des EUTB® Teilhabe-Wegweisers im Kreis Unna), Jutta Kriesten (Sozialwerk Schwerte e.V.), Sigrid Backmann und Charlotte Kebekus (Beraterinnen des EUTB® Teilhabe-Wegweisers im Kreis Unna), Volker Bußmann (Sozialwerk Schwerte e.V.), Lydia Heit (Beraterin des EUTB® Teilhabe-Wegweisers im Kreis Unna) und Thorsten Eisenmenger (Vorsitzender des Sozialwerk Schwerte e.V.).



## Eröffnung Standort Schwerte 2018

### Neue Beratung von Betroffenen für Betroffene

Bei der EUTB-Stelle gibt es nun  
Ratschläge zum Thema Behinderung

**Schwerte.** Menschen mit Behinderungen haben jetzt eine neue Anlaufstelle in Schwerte. In der vergangenen Woche wurde im Technologie Zentrum, Lohbachstraße 12, der Schwerter Standort der EUTB-Beratungsstelle „Teilhabe-Wegweiser im Kreis Unna“ eröffnet. EUTB steht für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung.

Geboten wird dort eine Beratung für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige. Sie werden dort zu allen Themen der Rehabilitation und Teilhabe beraten.

Mit der Umsetzung entstehen seit Anfang April 2018 bundesweit neue unabhängige Beratungsstellen. Die Idee zur Gründung des Konzepts hatten Inge Bluhm und Thorsten Eisenmenger. Da sie sich schon lange über die „AG Inklusion der Stadt Schwerte“ und über die Zusammenarbeit von Netzwerk Diakonie und Sozialwerk kennen, ergab sich der Gedanke an eine mögliche Zusammenarbeit bezüglich einer Beratungsstelle schnell.

Zielsetzung ist es, durch eine barrierefreie, kostenlose Erstberatung die Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung zu stärken.

Die drei Verbundpartner der Beratungsstelle sind das Sozialwerk Schwerte, das Netzwerk Diakonie und die Evangelische Perthes-Stiftung. Sie sind für die Umsetzung der EUTB im Kreis Unna zuständig, wo es mittlerweile zwei zentrale Standorte gibt: Im Schwerter Technologiezentrum in der Lohbachstraße und in Kamen entsteht ein weiterer im Otto Scherff Business Center.

Auch Landrat Michael Makiolla und der Bürgermeister von Schwerte, Dimitrios Axourgos nehmen an der Aktion teil, was die Bedeutung des neuen Angebots zeigt. Sie sprachen die Grußworte zur Eröffnung.

Denn teilweise geben die Gesetze zu wenig Ansprüche oder unterstützen die entsprechenden Institutionen zu wenig, so Bluhm und Eisenmenger. Die EUTB soll unabhängig von den Trägern, die Leistungen bezahlen und erbringen, eine kostenfreie Beratung von Betroffenen für Betroffene sein und der Grundsatz: „Eine für alle“ soll gelten.

„Nicht zuständig“ gibt es nicht, erklären sie ihr Konzept. Das Team besteht laut eigenen Angaben, aus Beratern und Beraterinnen mit Engagement und Kompetenz. Auch die Räumlichkeiten sind barrierefrei und gut erreichbar. *cl*



In dieser Woche wurde nun auch in Schwerte eine EUTB-Beratungsstelle eröffnet.

FOTO SCHWERTE